

Name: Fledermaus (Wissenschaftlich: *Microchiroptera*)

Klasse: Säugetiere (Ordnung: Fledertiere / Chiroptera)

Größe: Artabhängig; Kopf-Rumpf-Länge ca. 3 cm bis 14 cm (Flügelspannweite in Mitteleuropa von ca. 15 cm bis zu 45 cm)

Gewicht: ca. 4 g (Zwergfledermaus) bis ca. 40 g (Großer Abendsegler)

Alter: In Freiheit durchschnittlich ca. 5 bis 10 Jahre (aufgrund ausgeprägter Schutzmechanismen Rekorde bis über 30 Jahre dokumentiert)

Aussehen: Hydrodynamischer, kompakter Körper; hochelastische Flughaut (Patagium) zwischen den stark verlängerten Hand- und Fingerknochen; krälliger, freier Daumen als Kletterwerkzeug; modifizierte Fußgelenke mit Sehnen-Sperrmechanismus zum ermüdungsfreien Hängen

Geschlechtsmerkmale: Geringer äußerer Geschlechtsdimorphismus; Weibchen organisieren sich zur Geburt und Jungenaufzucht in kollektiven „Wochenstuben“

Nahrung: In Mitteleuropa rein insektenfressend (Insektivor; Mücken, Nachtfalter, Käfer); tropische Arten nutzen auch Früchte (Frugivor), Nektar oder selten Wirbeltierblut (Sanguinivor)

Lebensraum: Strukturreiche Landschaften; Sommer- und Winterquartiere in Höhlen, Bergwerkstollen, Dachböden, Felsspalten und hohlen Baumstämmen

Verbreitung: Kosmopolitisch (global verbreitet mit Ausnahme der extremen Polarregionen)

Natürliche Feinde: Nachtaktive Greifvögel und Eulen (Waldkauz, Schleiereule); kletternde Raubtiere (Baummarder); anthropogene Gefahren durch Insektizide (Nahrungsentzug) und Windkraftanlagen

Nachwuchs: 1 Jahresbrut im Frühsommer; meist nur 1 Jungtier (selten Zwillinge); Trächtigkeit temperaturabhängig (Verzögerung durch Torpor möglich); Kälber sind nackte, blinde Nesthocker

Besonderheiten: Einzige aktiv fliegende Säugetiergruppe der Erde; laryngeale Echoortung (Aussendung von Ultraschalllauten über Mund oder Nase) und Empfang über hochsensible Ohren zur Navigation und Jagd im Raum

Verhalten: Strikt dämmerungs- und nachtaktiv; schläft in Rückenhangposition (Kopf nach unten); hält mehrmonatigen Winterschlaf in feuchten, frostfreien Quartieren unter drastischer Senkung von Herzfrequenz und Körpertemperatur (Torpor)